„Unser Leben ist ein Gespräch.“
Bamberg, 21.–22. Juni 2018

Donnerstag, 21. Juni 2018

ab 13.30 **Eintreffen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Eröffnung des Tagungsbüros**

14.15 **Begrüßung durch die Organisatoren/Grußwort seitens der Universitätsleitung und des Dekans der Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften Prof. Dr. Markus Behmer**

14.30 **Wulf Segebrecht (Bamberg)**
Tankred Dorst trifft E.T.A. Hoffmann

15.30 **Frank Piontek (Bayreuth)**
Tankred Dorsts Arbeiten für das Marionettentheater

16.30 Kaffeepause

17.00 **Markus Behmer (Bamberg)**
Tankred Dorsts szenische Revue „Toller“

18.00 **Ernst August Klötzke (Frankfurt)**
Tankred Dorst und Ursula Ehler als Librettisten der Kammeroper ‚Der arme Heinrich‘

19.00 **Albert Gier (Bamberg)**
Tankred Dorst als Librettist

ab 20.00 Empfang an der Universität mit Imbiss/alternativ: Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen

„Unser Leben ist ein Gespräch.“
Bamberg, 21.–22 Juni 2018

Freitag, 22. Juni 2018

9.00 **Friedhelm Marx (Bamberg)**
Tankred Dorst und Ursula Ehler treffen Friedrich Schiller

10.00 **Oswald Panagl (Salzburg)**
Sprache und Politik im Werk Tankred Dorsts

11.00 Kaffeepause

11.30 **Ingrid Bennewitz (Bamberg)**
Die Suche nach dem Gral. Tankred Dorsts ‚Parzival‘ und seine literarischen Vorgänger

12.30 Mittagspause

14.00 **Iris Hermann (Bamberg)**
Diskontinuierliches Erzählen im Roman „Dorothea Merz“ (oder: Tankred Dorsts Hörspiel „Nach Jerusalem“)

15.00 **Siegrid Schmidt (Salzburg)**
„Du meinst, die Geschichte widerlegt die Utopie?“. Worte und Klänge aus der Tiefe der Zeiten

16.00 Kaffeepause

16.30 **Norbert Abels (Frankfurt/Main)**
König Artus und der Ring. Musikalische Aspekte bei Tankred Dorst

19.00 „Wir sind nicht die Ärzte, wir sind der Schmerz.“ Ein Abend zu Ehren von Tankred Dorst.
Abendveranstaltung im E.T.A. Hoffmann- Theater Bamberg in Kooperation mit der Bayerischen Akademie der Schönen Künste

Gesprächsleitung: Dr. Michael Krüger (Bayerische Akademie der Schönen Künste)

Ehrengast: Ursula Ehler-Dorst

Szenische Aufführung/Lesung von Mitgliedern des E.T.A. Hoffmann- Theaters Bamberg unter Leitung von Sibylle Broll-Pape